

Krieg in Israel

Beitrag von „Mueller Luedenscheidt“ vom 18. Oktober 2023 22:12

Zitat von FLIXE

Ich weiß, dass meine Beiträge hier in den letzten Tagen nicht immer passend formuliert und gut genug durchdacht waren. Aber das was gerade passiert, lässt mich wütend und fassungslos werden!

Ich bin erst 38 Jahre alt, aber hätte mir träumen lassen, dass in Deutschland jemals wieder Brandsätze auf jüdische Einrichtungen fliegen!!!

Eigentlich bin ich ein sehr sehr friedliebender und toleranter Mensch. Selbst bin ich mittlerweile Atheist, habe aber überhaupt nichts dagegen, wenn jemanden seine religiösen Überzeugungen privat auslebt, so lange ich nicht missioniert werden soll.

Aber das was hier gerade passiert, das macht mich sprachlos und einfach nur wütend! In welcher mittelalterlichen Zeit lebt denn ein Teil der Weltbevölkerung, wenn ein „Tag des Zorns“ ausgerufen wird und diese Menschen dann auf der Straße gewalttätig weltweit ausrasten und andere Menschen jagen???

Ich WILL, dass die deutsche Politik ihre Aufgabe des Schutzes unseres Staats endlich mal mit Verantwortung nachkommt. In Berlin sollte es eine massive Polizeipräsenz geben, zur Not muss eben das Militär helfen. Gewalttäter und Kriegsverherrlicher müssen sofort verhaftet werden von ausreichend Personal. Anschließend sollten alle nicht dringenden Gerichtsverfahren zurückgestellt werden und diese Straftaten zügig vor Gericht geklärt werden. Anschließend sollten Straftäter mit Duldung oder ohne Aufenthaltsberechtigung sollten, so irgend möglich, sofort ausgewiesen und aktiv ausgeflogen werden.

Und bevor ich jetzt hier als rechtsextrem bezeichnet werde. Bislang hatte ich solche Gedanken nur, wenn es um Clans oder extreme Straftäter ging. Aber bei dem, was zur Zeit in Berlin passiert, kann ich einfach nicht mehr anders.

Ich persönlich stehe zu 100% hinter NIE WIEDER. Das ist auch MEIN LAND und ich WILL in Deutschland auch in Zukunft sicher leben.

Es wurde viele Jahre lang geredet, jetzt ist der Moment für aktives Handeln der Politik gekommen, wenn sie sich nicht auch noch das letzte Quäntchen Vertrauen der Bevölkerung verlieren wollen. Wenn nicht gewollt ist, dass die AFD gewählt wird, muss man nicht mehr nur reden sondern zeigen, dass der Staat und die Politik Herr der Lage

ist!

Entschuldigt meine Worte, aber diese Situation in dem Land, in dem ich lebe, ist einfach zu viel!

Alles anzeigen

Auf der emotionalen Ebene kann ich deine Ausführungen nachvollziehen. Ich finde die Ausschreitungen, die es gestern und heute in Berlin gab, ebenfalls schwer erträglich. Und sämtliche Straftaten, die in diesem Rahmen verübt werden, dürfen m. E. gerne unter Ausschöpfung des möglichen Strafrahmens verfolgt werden. Das alles soll/muss aber unter Beachtung des Rechtsstaates geschehen, in dem wir zu unserem großen Glück leben. Und dieser funktioniert eben nicht mit Schaum vor dem Mund, sondern nüchtern-rational nach den Buchstaben geschriebener Gesetze.

Mir bereitet die Radikalisierung unterschiedlicher Gesellschaftsschichten auch große Sorgen. Dazu gehört der Antisemitismus, der sich augenscheinlich in großen Teilen der muslimischen Mitbürger*innen verbreitet, der aber auch in der AfD-Anhängerschaft einen Nährboden findet. Insofern bin ich nicht überzeugt, dass ein entschlossenes Vorgehen gegen Antisemitismus den Zulauf zur AfD stoppen kann.